MONTAGSBERICHT

Stiftung CARITAS CENTRU SOCIAL SF. STEFAN
Saniob / Romania 2022 Januar Nummer 4
Motto: "... wie die Löwenzahnketten miteinander verflochten sind, ist unser Leben miteinander verbunden..."

ALLES GUTE ZUM GEBURTSTAG ANDREA!

Letzte Woche hat ein weiterer Jugendlicher die Schwelle zum Erwachsensein überschritten. Andrea, die seit ihrer Kindheit in unserem Haus aufgewachsen ist, kann mit Fug und Recht behaupten, dass dieses Haus in ihren letzten Lebensjahren ein echtes Zuhause, eine Familie, ein warmes Nest für sie war. Jetzt, da sie volljährig geworden ist, blicken wir gerne auf diese Zeit zurück. Wir blättern durch die alten Alben und es werden viele schöne Erinnerungen wach. Ich habe Andrea gebeten, ihre schönsten Erinnerungen mit uns zu teilen.

Ich habe viele schöne Erinnerungen von meiner Kindheit. Meine schönsten Kindheitserinnerungen sind die, als wir wandern waren. Ich kann mich erinnern, dass wir viele Ausflüge gemacht haben. Es gab Zeiten, als wir in den nahen Wäldern wandern gengangen sind, aber die Schwester nahm mich oft mit dem Auto in die umliegenden Berge mit, oder wir besichtigten die verschiedenen Schlösser.

Ich habe es immer geliebt, mit Schwester Serafina wandern zu gehen, da sie immer mit uns gescherzt hat, wir haben im Auto laut gesungen und es war uns nie langweilig.

Eine weitere schöne Erinnerung ist der Tag, an dem wir die Erstkommunion gefeiert haben. Die Erzieherinnen haben an dem Tag unsere schönen Kleider vorbereitet und meine Haare wurde schön hochgesteckt. Ich sah aus wie eine kleine Braut und die Jungs waren auch sehr hübsch. Ich erinnere mich, dass wir Gäste hatten und es war ein sehr leckeres Mittagessen und alles war so festlich.

Ich denke auch gerne an den Sommer zurück, als wir junge Freiwillige aus Melk hatten, die uns bei der Hausarbeit und der Reinigung unserer Zimmer geholfen haben. In der Freizeit haben wir viel miteinander gespielt, zb. Basketball und wir haben auch viel getanzt, gescherzt und abends am Lagerfeuer gesungen. Ich kann mich an einen Abend erinnern, an dem Claudia und ich nicht ins Bett gehen wollten, weil wir traurig waren, dass die Praktikanten nach Hause fahren. Wir hatten viel Spaß beim Spielen mit ihnen!

Ich erinnere mich ebenfalls sehr gerne an Abt Georg und Pater Felix, die sich immer Zeit genommen haben, mit uns zu spielen, wenn sie uns besucht haben, und wir haben viel UNO miteinander gespielt.

Eine der netten Praktikantinnen, die ich immer noch in Erinnerung habe, war Loreen aus Österreich. Ich mochte sie sehr, weil es immer Spaß gemacht hat, mit ihr Ball zu spielen, sie hat mir beigebracht, wie man ein Armband aus Garn flechtet, sie war freundlich und obwohl wir nicht viel mit ihr reden konnten, haben wir uns irgendwie immer verstanden.

Ich möchte mich vor allem bei Schwester Serafina für alles bedanken, was sie für uns getan hat. Dank ihr konnte ich viele Ausflüge machen, viele interessante Dinge sehen und viele Erfahrungen machen. Danke, dass du meine Hand gehalten hast, als ich klein war, und mir das Lesen und Schreiben beigebracht hast. Ich werde immer gerne daran zurückdenken!

Ich danke der Tante Emese und Krisztina für all die Hilfe, die sie mir beim Lernen und Lösen alltäglicher Probleme geben. Ich kann mich immer auf sie verlassen und sie helfen mir bei allem!

Vielen Dank auch an die Erzieherinnen für ihre harte Arbeit und ihre Fürsorge. Danke, dass Sie versuchen, mich für das Leben zu erziehen, und für die guten Ratschläge, die Sie mir jeden Tag geben!

Und möchte ich Vielen Dank an Abt Georg und an alle unsere Gönnern sagen, die diese Stiftung am Laufen halten! Hier habe ich alles, was ich brauche, um ein gutes Leben zu führen, und dafür bin ich allen für immer dankbar!

Mit vielen Dank
Andrea